

Archivar Lüdecke. Im Nachrichtendienst des stellvertretenden Grossen Generalstabs bzw. des Reichsmarineamts sind von den Mitarbeitern tätig die Herren Prof. Caspar, Prof. Hofmeister und Dr. Perels. Von den Herren, die einzelne Editionen übernommen haben, waren infolge des Krieges der Arbeit entzogen die Herren Dr. Paul Hirsch, Archivar Hermann Meyer, Professor Frhr. v. Schwerin und Professor Scholz.

3. Herr Tangl wiederholt den vorjährigen Antrag Brunners, Professor Werminghoff in Halle als Mitglied in die Zentralkommission zuzuwählen. Herr Bresslau beantragt für den Fall, dass Werminghoff gewählt werde, Professor Hampe in Heidelberg in die Zentralkommission zu wählen. Herr Krusch beantragt, für dieses Jahr von jeder Zuwahl abzusehen. Dieser letzte Antrag wird mit 6 gegen 6 Stimmen durch Stimmzettelentscheid des stellvertretenden Vorsitzenden angenommen.

4. Das Reichsamt des Innern hat die Zentralkommission aufgefordert, ihr Vorschlagsrecht bezüglich des zu ernennenden Vorsitzenden der Zentralkommission auszuüben. Es wird beschlossen, die Wahl auf die zweite Sitzung zu vertagen und sie auf zwei vorzuschlagende Personen zu beschränken.

5. Im Laufe des Jahres sind erschienen:

Epistolae selectae, Tom. I. Sancti Bonifatii et

Lulli epistolae, ed. Tangl;

Neues Archiv XL, 2.

Im Druck befinden sich:

Scriptores rerum Merov. VII;

Scriptores rerum Germanicarum:

Adam Bremensis und Chronicon Urspergensis;

Lex Salica;